SELBSTVERSTÄNDLICHES

Hier finden Sie alphabetisch geordnet, Dinge und Begebenheiten, die im Stadtlauringer Kindergarten „selbstverständlich“ sind.

ABHOLBERECHTIGTE

Alle Personen sind abholberechtigt, die über 14 Jahre alt, verantwortungsbewußt und im Anmeldeschein angegeben sind; Ausnahmen gelten nur nach Absprache (nicht unter 14 J.). Außerdem ist es wichtig, daß Kind und Abholperson sich bei der Erzieherin verabschieden – so behalten wir den Überblick.

ANGEBOTE

Die Kinder können an verschiedenen Freispielangeboten und gezielten Angeboten
- in Einzelförderung
- in Kleingruppen oder
- in der Gesamtgruppe teilnehmen.

ATTEST

Zu Beginn der Kindergartenzeit ist ein Gesundheitsattest (das nicht älter als zwei Wochen sein soll) erforderlich, sowie nach ansteckenden Krankheiten (wie Keuchhusten, Kopfläuse....).

AUSSENSPIELGELÄNDE

Dies ist die eingezäunte Grünfläche incl. kreisrundem Teerplatz, um den Kindergarten herum. Die Kinder finden Spielmöglichkeiten im Sandkasten, Baukasten, auf Rutsche und Klettergelegenheiten, Wippe und im Weidenzelt. Dem Bewegungsdrang können sie auf Fahrzeugen, Drehscheibe, Trampolin und beim Spielen nachgeben.

BECHER ZUM TRINKEN

Im Kindergarten steht für jedes Kind ein Trinkbecher zur Verfügung; wenn Sie möchten, können Sie aber trotzdem Ihrem Kind einen Becher von zuhause mitschicken (namentlich gekennzeichnet).

BEGRÜSSUNG

Bringen Sie Ihr Kind zu uns in die Einrichtung, dann ist es uns wichtig, daß wir uns gegenseitig wahrnehmen und begrüßen.

BESTELLMÖGLICHKEITEN

Im Eingangsbereich liegen gelegentlich Bücher, CDs u. ä. zur Ansicht aus. Bestellwünsche tragen Sie bitte in die dazugehörigen Listen ein. Dasselbe gilt für Fotos aus dem Kindergartenalltag.

BESONDERHEITEN

Die Kinder können bei verschiedenen Aktionen Erfahrungen sammeln – z. B. in der Bewegungs-Baustelle (im Turnraum wird mit Matten / großen Würfeln.... gespielt) – im Ballbad – an der Werkbank – im Kaufladen – mit dem Puppenhaus – in der Halle – und im Sommer auch noch im Planschbecken, auf der Wasserrutsche und unterm Rasensprenger.

BESUCH IN ANDEREN GRUPPEN
Die Kinder dürfen sich nach Absprache gegenseitig in allen anderen Gruppen besuchen.

BEOBACHTUNGSBOGEN
In einem eigens für unsere Kinder entwickelten Beobachtungsraster werden Fähigkeiten, Defizite und Weiteres von den Erzieherinnen schriftlich festgehalten. Dies ermöglicht uns, gezielter mit den Kindern zu arbeiten und mögliche Auffälligkeiten und Entwicklungen mit Ihnen zu besprechen. Natürlich können sie jederzeit mit uns zusammen die Bögen einsehen.

BROTZEIT
Die Kinder bringen täglich ihre Brotzeit im Kindergartentäschchen mit, die sie dann entweder nach eigenem Bedürfnis verzehren oder im gemeinsamen Essen einnehmen. Auf ausgewogene Ernährung bitten wir Sie selbst zu achten. Es besteht auch die Möglichkeit, mitgebrachtes Essen in der Mikrowelle zu erhitzen. Wir möchten auch, daß Sie aus hygienischen Gründen Ihrem Kind keinen Kaugummi mitschicken. Bitte beschriften Sie die Brotzeitdosen!

EIGENTUMSFACH
Jedes Kind sammelt seine Malblätter und sonstigen „Schätze“ in einem gekennzeichneten Fach. Erkennungszeichen ist dasselbe wie am Garderobenplatz.

ELTERNABEND
Am Anfang des Kindergartenjahres wird mit dem Elternbeirat zusammen festgestellt, welche Themen die Eltern am meisten interessieren. Zu den meistgewünschten Themen werden Referenten in den Kindergarten eingeladen, die sie dann fachlich informieren können.

ELTERNAKTIONEN
Ihre Ideen, die Sie in unserem Kindergarten umsetzen möchten, können Sie uns oder dem Elternbeirat vorschlagen (z.B. Weidenzelt) und mit Absprache des Trägers gegebenenfalls realisieren.

ELTERNBEIRAT
Er wird zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres aus der Elternschaft gewählt.
In ca. 4 – 5 Sitzungen pro Jahr plant der Elternbeirat seine Arbeit:
- Organisation von Festen
- Elternwünsche – wie können sie in die Tat umgesetzt werden?
- Unterstützung im Kindergartenalltag
- Unternehmungen
- Anschaffungen von Spielgeräten

ELTERNGESPRÄCHE
...sind uns sehr wichtig. Kurze Gespräche beim Bringen bzw. Abholen des Kindes sind oft möglich.
Für ausführliche Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

ELTERNVORMITTAG
Wir bieten den Eltern 1 – 2 mal im Jahr einen Elternvormittag zum besseren kennen lernen untereinander an. Bei Bedarf werden Aktuelles, Interessantes und Fragen Ihrerseits behandelt.

FERIEN

Wir haben folgende Schließzeiten:
- Kirchweihmontag nachmittags
- zwischen Weihnachten und Dreikönig (06.01.)
- am Faschingsdienstag
- am Gründonnerstag
- 1 Tag am Betriebsausflug – Zeitraum Sommer
- drei Wochen Sommerferien im August

FESTE FEIERN

.....wir öfters und gerne mit den Eltern. Eingeladen wird per Terminblatt, gefeiert wird in unserer großen Halle bzw. im Gruppenraum. Jedes Kind freut sich, Eltern, Großeltern oder andere Familienmitglieder dabei zu haben.

FORTBILDUNG

Verschiedene Organisationen bieten Kurse mit pädagogischen Themen aller Bereiche an. Des weiteren finden dreimal im Jahr „Arbeitskreise“ in verschiedenen Kindergärten und Sondereinrichtungen statt, an denen das Personal wechselweise teilnimmt. Auch werden dort pädagogische Themen erarbeitet, Erfahrungen ausgetauscht, Anregungen und Tipps gegeben.

FOTOGRAF

Wir lassen einmal im Jahr ein Gruppenfoto und Portraitaufnahmen Ihres Kindes machen; es besteht für Sie aber kein Kaufzwang.

GARDEROBENPLATZ

Für jedes Kind steht an der Garderobe ein Platz mit Haken, Schuhplatz und Regalfach zur Verfügung. Dieser Platz ist durch ein Bildchen (z.B. Igel, Eis....) gekennzeichnet, welches das Kind auf seinem Eigentumsfach wiederfindet.

GEBURTSTAG

Für jedes Kind besteht die Möglichkeit, seinen Geburtstag im Kindergarten zu feiern. Wir bitten Sie, hierfür eine Kleinigkeit zum Essen für die Gruppe mitzuschicken – Vorschläge erhalten Sie bei uns.

GEHWEG

Alle Fußgänger, die auf dem Weg zum Kindergarten oder auf dem Nachhauseweg sind, möchten wir bitten, den Gehsteig zu benutzen und nicht über den Parkplatz zu laufen.

GETRÄNKE

Pro Monat wird von jedem Kind 2,50 Euro Getränkegeld eingesammelt. Hiervon werden dann Tee, Apfelsaft, Milch, Kabapulver und Mineralwasser besorgt, was Ihr Kind täglich zu trinken bekommt; deshalb ist es auch nicht erwünscht, zusätzlich zur Brotzeit Getränke mitzuschicken.

GRUPPENRAUM

Der Kindergarten teilt sich in vier Gruppenräume, die farblich und namentlich gekennzeichnet sind.

1. Gruppe – gelb – Sonnenkinder
2. Gruppe – blau – Regenbogenkinder
3. Gruppe – grün – Grashüpferkinder
4. Gruppe – rot – Kleine Strolche Gruppe

Die Gruppenräume sind identisch. Es gibt überall eine große 2. und kleine 3. Ebene zum Spielen, eine Puppenecke, Bauteppich, Maltisch, Basteltisch, Küchenzeile mit Spüle und Esstisch.

HALLE
Unsere große Halle kann nach dem Morgenkreis während des Freispiels von den Kindern zum Dreiradfahren, Klettern, Bauen und Toben genutzt werden. Außerdem bietet sie sich für Elternfeste und Veranstaltungen wie z. B. Elternabende an.

HAUSSCHUHE
Zur Sicherheit Ihres Kindes bringen Sie bitte fest am Fuß sitzende Hausschuhe mit. Von Vorteil sind auch Sandalen, da wir in der gesamten Einrichtung Fußbodenheizung haben; beides eignet sich auch zum Turnen.

INFO – WAND
Im Eingangsbereich stehen zwei große Holztürme, die mit Info-Wänden verbunden sind.
Dort finden Sie: - unseren Wochenplan, wenn er für alle Gruppen gilt
- aktuelle Ereignisse
- Protokolle von Elternbeiratssitzungen
- Zeitschriften zum Mitnehmen
- Infos von Eltern (Verkäufe, Gesuche...)

INTENSIVRAUM
Der sogenannte „Intensivraum“ ist je ein Durchgangszimmer zwischen den ersten beiden und den hinteren beiden Gruppenräumen. Diese Räume dienen sowohl dem gezielten Arbeiten mit einzelnen Kindern oder Kleingruppen, als auch dem Freispiel; hierbei wird z. B die Werkbank und der Kaufladen genutzt, Kassetten gehört oder der Kinder-Computer bedient.

JAHRESZEITEN
..... werden bei unserer Planung beachtet und in die Arbeit miteinbezogen. Die Veränderungen in der Natur sowie Kirchenfeste sind für die Kinder von Bedeutung.

KINDERTOILETTE
Für jede Gruppe gibt es zwei kleine Toiletten und zwei Waschbecken sowie einen elektrischen Händetrockner, was von den Kindern jederzeit benutzt werden kann.

KLEIDUNG
Wir bitten Sie, Ihrem Kind für den Kindergartenalltag praktische, unempfindliche und wetterbeständige Kleidung anzuziehen bzw. mitzuschicken. Für kleine Unfälle und Mißgeschicke steht im Kindergarten Wechselkleidung zur Verfügung, die Sie bitte gewaschen wieder mitbringen. Wer möchte, kann z. B. Gummistiefel, Regenjacke,...im Kindergarten deponieren.

KRANKHEIT
Sehr wichtig für das Personal ist es, uns bei Krankheiten Ihres Kindes anzurufen. Wir informieren alle Eltern durch einen anonymen Aushang über aktuelle Krankheiten – das können wir natürlich nur, wenn wir darüber Bescheid wissen.

LETZTES KINDERGARTENJAHR
Für die zukünftigen Schulkinder gibt es im letzten Kindergartenjahr verschiedene Besonderheiten und Aktionen.
1. Jedes zukünftige Schulkind hat eigene Malstifte und einen Spitzer, für die es verantwortlich ist.
2. Die 6jährigen aus allen Gruppen treffen sich ca. einmal im Monat.
3. Alle „Fast-Schulkinder“ übernachten einmal im Kindergarten.

4. Wir fahren mit dem Schulbus nach Oberlauringen und nehmen am Unterricht einer 1. Klasse teil.
5. Auf Wunsch bastelt sich jeder Schulanfänger eine Schultüte.
6. Alle „Schulanfänger“ machen einen Ausflug.
7. Intensive Förderung erleben die Kinder im „Zahlenland“, beim 100 – Tage stattfindenden „Sprachprogramm“ und beim Rechenprogramm „Mengen, zählen, Zahlen“.

MITBRINGTAG

Die Kinder haben die Möglichkeit, jeden Montag ein Spielzeug von zuhause mitzubringen. Für die Kinder hat es eine große Bedeutung das eigene Spielzeug im Kindergarten zeigen zu können. Aber bedenken Sie, dass viele Kinder damit spielen wollen und evtl. etwas kaputt gehen kann.

MORGENKREIS

Der Morgenkreis findet allmorgendlich in allen vier Gruppen kurz nach Ende der Bringzeit statt. Dabei stehen alle Kinder im Kreis zusammen und stellen fest, wer da ist oder fehlt; außerdem wird mit den Kindern die Tagesplanung besprochen, gegebenenfalls gebetet und gesungen.

PAPIERTASCHENTÜCHER

Zu Beginn des Kindergartenjahres bringt jedes Kind eine Familienpackung Papiertaschentücher mit. Für den täglichen Bedarf liegen hiervon einzelne Päckchen immer griffbereit.

PUTZEN

In unserem Kindergarten sind zwei Reinigungskräfte beschäftigt, die täglich die Toiletten sowie die verschiedensten Kindergartenräume säubern. Die Spielsachen der Kinder werden vom Personal je nach Bedarf und mindestens einmal im Jahr gründlich gewaschen und desinfiziert.

REGAL

Zwischen den Glastüren zum Hof befindet sich ein großes Regal, in dem Gummistiefel, Badesachen, Umziehsachen, u.s.w. verstaut werden können.

SCHNUPPERN

Bevor Ihr Kind zu uns kommt, kann es nach Absprache seine zukünftige Gruppe stundenweise mit und ohne Elternteil besuchen und sich mit den Kindern, der Erzieherin und den Gegebenheiten bekannt machen.

SCHULKINDER

Seit September 2010 können Kinder der 1. und 2. Klasse zur Schulkindbetreuung kommen.

SPAZIERGANG

Wir unternehmen gerne Spaziergänge – bitte kleiden Sie Ihr Kind <u>immer</u> dem Wetter entsprechend.

SPIELGELD

Jeden Monat werden pro Kind 2€ Spielgeld mit den Beitragskosten abgebucht.

SPORTPLATZ

Der große Sportplatz neben dem Kindergarten steht vorrangig der Schule zur Verfügung. Nutzt diese den Platz nicht, können wir den Sportplatz für unsere Vorhaben belegen.

TERMINBLATT

.....es erscheint in ca. 4-8wöchigem Abstand und informiert Sie über anstehende Vorhaben, Unternehmungen und Besonderheiten. Dieses zu lesen ist wichtig!

TURNEN

Alle Gruppen haben einen festen Wochentag für das Turnen bestimmt. Die Kinder sollen hierfür bequeme, luftige Kleidung und fest am Fuß sitzende Hausschuhe tragen bzw. dabei haben. Das Turnen findet zumeist im Turnraum statt, aber auch in der Eingangshalle bzw. auf dem Sportplatzgelände, soweit dies möglich ist.

UNFÄLLE

Kleinere Unfälle passieren immer wieder. Im Kindergarten ist ein vom Apotheker auf den neuesten Stand gebrachter Erste-Hilfe-Schrank. Desweiteren informieren wir Sie telefonisch, wenn wir es für nötig halten, dass Sie mit Ihrem Kind einen Arzt aufsuchen. Sollten Sie nicht erreichbar sein, sind wir verpflichtet, Notarzt und Krankenwagen zu verständigen.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der politischen oder kirchlichen Gemeinde, zu denen wir eingeladen sind, besuchen wir mit den Kindern und bereichern gegebenenfalls das Programm mit einem passenden Beitrag.

WANDERTAG

Sofern es das Wetter zulässt, findet alljährlich ein Wandertag statt. Näheres finden sie dann im Terminblatt.

WECHSEL IN ANDERE GRUPPE

Ein Gruppenwechsel ist bei begründetem Bedarf jederzeit möglich, d.h. Sie als Eltern können sich überlegen, ob Ihr Kind in der Gruppe bleiben oder in eine andere gehen soll. Bitte beachten Sie dabei die Freundschaften und Bedürfnisse der Kinder untereinander. Bei Problemen in der Gruppe ist ein Wechsel jederzeit möglich.

WINDELKIND

Ist Ihr Kind noch nicht sauber, wechseln wir während der Kindergartenzeit die Windel. Schicken Sie deshalb Windeln und Reinigungstücher mit. Wir möchten erreichen, daß wir Ihr Kind im Laufe der Zeit gemeinsam der Windel entwöhnen.

WOCHENPLAN

Im Wochenplan wird den Eltern aufgezeigt, welche Angebote und Aktivitäten das Kind zu einem bestimmten Thema in einem gewissen Zeitraum erwarten. Der Aushang erfolgt bei gruppengleichem Thema an der Info-Wand, bei gruppeninternen Themen an der Gruppen-Pinwand.

WÜNSCHE

.....äußern ist jederzeit möglich. Vorgebrachte Wünsche werden – je nach Reichweite – im Team, mit dem Träger bzw. mit dem Elternbeirat diskutiert und gegebenenfalls in die Tat umgesetzt.

ZEITSCHRIFTEN

Ca. zehnmal im Jahr erscheinen die Elternzeitschriften „Mobile“ und „Kinder“, die Sie in Ihrer Gruppe von der jeweiligen Erzieherin ausgehändigt bekommen. Diese Zeitschriften zu lesen ist sehr empfehlenswert, da sie viele Anregungen, Tipps und Ideen beinhalten und zudem interessante pädagogische Themen aus dem Alltag aufgreifen. Bleibt noch zu erwähnen, daß diese Magazine aus der Elternbeiratskasse finanziert werden.